

Anmeldung

Name, Vorname, Telefon:

Einrichtung, Name der Selbsthilfegruppe, Klinik, ärztliche/psychotherapeutische Praxis o. ä.:

Ihre Angaben werden ausschließlich zur Planung und anonymisierten statistischen Auswertung der Veranstaltung verwendet und anschließend gelöscht. Zur Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit werden am Veranstaltungstag Fotos und Videoaufnahmen angefertigt. Mehr Informationen erhalten Sie beim Veranstalter.

Bitte übermitteln Sie Ihre Anmeldung per

Post: Stadt Leipzig, Gesundheitsamt, Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle (SKIS), 04092 Leipzig
E-Mail: ina.klass@leipzig.de
Telefon: 0341 123-6755 oder
Fax: 0341 123-6758

Anmeldeschluss: 7. Oktober 2019

Informationen zur Veranstaltung

Termin:

Mittwoch, 9. Oktober 2019 von 13:00 bis 18:00 Uhr

Veranstalter:

Stadt Leipzig, Gesundheitsamt

Kooperationspartner:

Selbsthilfegruppen, Rosalinde e. V.

Veranstaltungsort:

Albertina/Universitätsbibliothek Leipzig
Beethovenstr. 6, 04107 Leipzig

Barrierefreier Zugang:

Fahrstuhl ebenerdig rechts neben dem Haupteingang

Pausenversorgung:

Imbiss und Getränke werden in der Cafeteria kostenpflichtig angeboten.



GESUNDES
LEIPZIG



Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

Die Veranstaltung wird von der AOK PLUS Sachsen/Thüringen gefördert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung per Post, Telefon, Fax oder E-Mail.

Hinweis für Ärzte und Psychotherapeuten:

Die Veranstaltung ist von der Landesärztekammer Sachsen mit fünf Fortbildungspunkten anerkannt.

Stadt Leipzig | Gesundheitsamt | Juli 2019 | Foto: Geralt Altmann auf Pixabay



Stadt Leipzig

Gesundheitsamt

**Von Männerschnupfen
und hysterischen Frauen
Geschlechterdifferenzierte
Behandlung in der Medizin**

Mittwoch, 9. Oktober 2019

Albertina/Universitätsbibliothek Leipzig



Sehr geehrte Damen und Herren,

das geschlechtersensible Eingehen auf Patient*innen ist im medizinischen Alltag nicht überall Normalität. Ist es überhaupt erforderlich, den spezifischen Blick auf Frau, Mann oder queere Menschen zu haben?

Dass Gendermedizin mehr als ein Modewort ist, präsentieren wir Ihnen anhand von Forschungsergebnissen und Praxiserfahrungen unserer Referent*innen und Patient*innen. Damit unterstützen wir den Transfer von Forschungsergebnissen in die medizinische Praxis und das Verständnis von Patient*innen, auch in Selbsthilfegruppen. Die individuelle Betrachtung der Patient*innen, die zum Beispiel biologische, soziale und psychologische Aspekte einbezieht, verbessert die Chancengerechtigkeit in der medizinischen Behandlung.

Ich wünsche der Tagung viel Erfolg!

Dr. Regine Krause-Döring

Dr. med. Regine Krause-Döring
Leiterin des Gesundheitsamtes Leipzig

Programm

- 13:00 Uhr **Eröffnung**
Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration
Liane Döring, Endometriose-Selbsthilfegruppe-Leipzig „Tilia“
Dr. Martina Kloepfer, Präsidentin Institut für Gender-Gesundheit Berlin e. V.
- 13:15 Uhr **Stellenwert gendergerechter Versorgung für den Therapieerfolg aus
Fachkräftesicht**
Prof. Dr. med. Katarina Stengler, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie am Helios Park-Klinikum Leipzig
- 14:00 Uhr **Gesundheitliche Risiken und Chancen in hormonellen Übergangsphasen**
Privatdozentin Dr. Julia Sacher, Minerva-Forschungsgruppenleiterin am
Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig
- 14:45 Uhr **Pause**
- 15:15 Uhr **Im Gespräch mit Patient*innen**
Marita Adam, Allianz gegen Brustkrebs, Regionalgruppe Sachsen
Anne Werner, Selbsthilfegruppe „Lucky Loser“, Junge Erwachsene mit Krebs Leipzig
Manfred Steinert, Selbsthilfegruppe Männer mit Prostatakrebs Leipzig und Umgebung e. V.
Tammo Wende, Berater/Rosalinde e. V., trans*Mann
N. N.
- 16:00 Uhr **Isbtiq-sensibler Umgang im Gesundheitswesen**
(Isbtiq: lesbisch schwul bi trans* inter* queer)
Gerda Matzel, Fachärzt:in für Innere Medizin, Arbeitskreis Queere Ärzt*innen
- 16:30 Uhr **Indikation und Ergebnisse der Adipositas-Chirurgie - Gibt es Genderaspekte?**
Prof. Dr. Arne Dietrich, Geschäftsführender Direktor der Klinik und Poliklinik für Visceral-,
Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie Universitätsklinikum Leipzig,
Leiter des Bereichs Bariatrische Chirurgie
- 17:00 Uhr **Gesprächsinselformate mit Selbsthilfegruppen und Referent*innen**
- 18:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation

Dr. Martina Kloepfer, Präsidentin Institut für Gender-Gesundheit Berlin e. V.